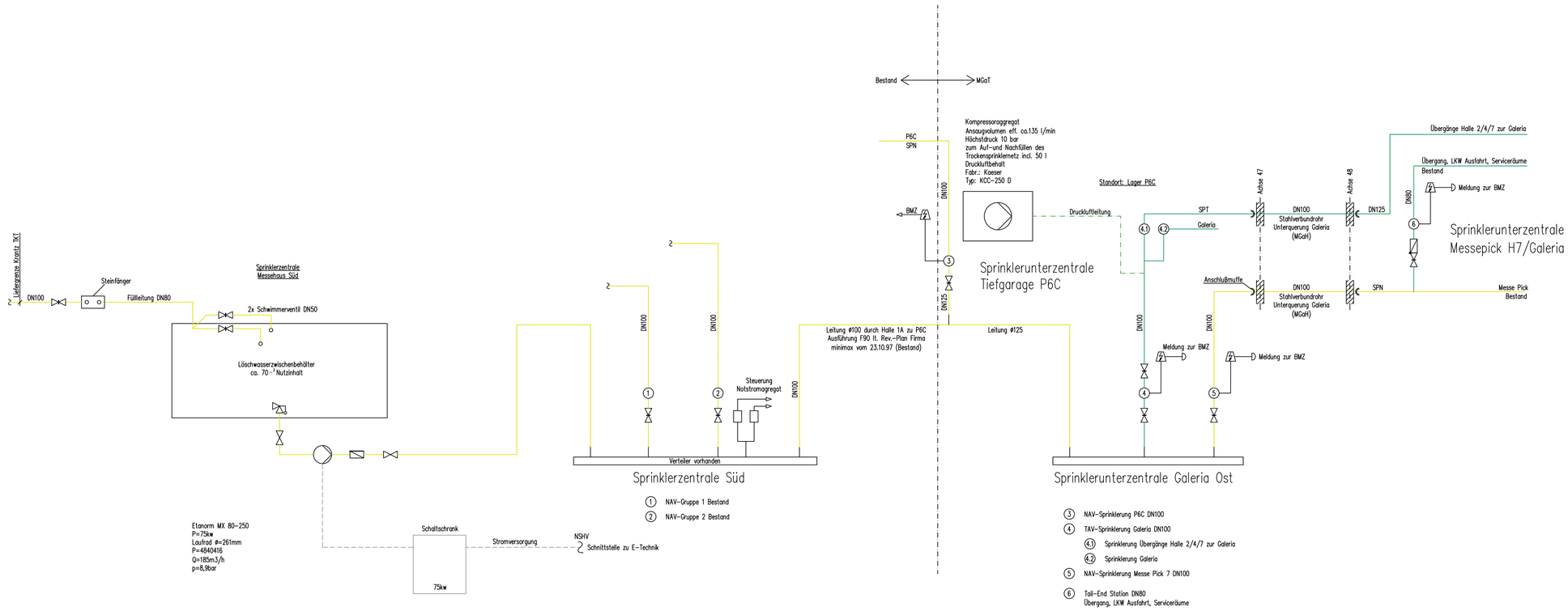


Sprinkler:

- SPRINKLERHAUPTLEITUNG – NASS, (GELB) SPN
- SPRINKLERVERTEILLEITUNG – NASS, (GRÜN) SPN
- SPRINKLERHAUPTLEITUNG – TROCKEN, (DUNKELGRÜN) SPT
- SPRINKLERVERTEILLEITUNG – TROCKEN, (HELLGRÜN) SPT
- DRUCKLUFTLEITUNG – (DUNKELGRÜN) DL

TAV TROCKEN-ALARMVENTIL
NAV NAß-ALARMVENTIL
ABSPERRSCHIEBER

Bedienungs- und Wartungsanleitung

Betriebsbereitschaft

Druckluftwasserkessel:
–Wasserstandsanzeige Kugelhähne \"auf"
–Wasserstand in Behälter: bis rote Markierung
–Überdruck im Behälter: min. 9,5 bar max. 10,0 bar
–Wasser und Luft werden manuell nachgespeist

Wasservorratsbehälter:
–Nutzinhalt : Behälter = 70m3
–Wasservorrat muss entsprechend den Angaben vorgehalten werden
–Druck muß am Verteiler anstehen
–Nachspeisung erfolgt automatisch

Sprinklerpumpe:
–Sprinklerpumpe nach Wartungsangaben des Herstellers warten
–Spannung muss am Schaltschrank anstehen
–Sprinklerpumpe 1 : Einschaltpunkt 7,5 bar bzw. 7,0 bar

Ventilstation: siehe separate Bedienungsvorschrift

Wartung der Sprinkleranlage

Für den Erhalt der Betriebsbereitschaft der Sprinkleranlage sind folgende Kontrollarbeiten
in den vorgeschriebenen Intervallen durchzuführen und
in einem Kontrollbuch (VdS 2212) zu protokollieren Defekte sind schnellstmöglich zu beheben.

1. Täglich sind folgende Kontrollen durchzuführen:
1.1 Wasserstand im Zwischenbehälter
1.2 Druck vor und nach den Alarmventilen
1.3 Druck am Druckluftwasserkessel

2. Wöchentlich sind folgende Kontrollen durchzuführen:
2.1 Probealarm an jeder Alarmventilstation mit Überprüfung der mechanischen und elektrischen Alarmierung
2.2 Betriebsbereite Stellung der Absperrarmaturen
2.3 Funktionsfähigkeit der automatischen und manuellen Standvorrichtungen der Pumpen

3. Monatlich sind folgende Kontrollen durchzuführen:
3.1 Funktionsprobe der Überwachungsanlage

3.2 Zustand des Sprinklerrohrnetzes, der Sprinkler und der Aufhängungen in der kalten Jahreszeit besonders auf Frostsicherheit der Anlage achten
3.3 Einhaltung der maximal zulässigen Lagerhöhe
3.4 Einhaltung der Mindestabstände zwischen Sprinkler– Sprühteller und Oberkante Lagergut
3.5 Funktionsprüfung der Strömungsmelder Pumpenprobelauf durchführen

4. Jährlich sind folgende Kontrollen durchzuführen:
4.1 Trockenalarmventilstation sowie Schnellöffner sind durch einen praktischen Versuch auf ordnungsgemäße Funktionsfähigkeit zu überprüfen

5. Weitere Kontrollen :
5.1 Alle fünf Jahre Reinigung des Zwischenbehälter Falls erforderlich auch Erneuerung des Korrosionsschutzes
5.2 Regelmäßige amtliche Überprüfung des Druckluftwasserbehälters entsprechend gemäß Druckluftbehälterverordnung
5.3 Nach 25 Jahren Kontrolle des gesamten Rohrnetzes.

Funktionsbeschreibung und Verhaltensregeln

Im Brandfall Ruhe bewahren

Druckluftwasserkessel:
Das Löschwasser tritt an den Sprinklern selbsttätig aus , indem die Druckluft des Behälters das Wasser aus diesem herausdrückt.

Sprinklerpumpe:
Die Sprinklerpumpe läuft an, sobald der Druck am Manometer unter die eingestellten Werte absinkt.

Nach dem Brand

Druckluftwasserkessel:
Druckluftwasserkessel betriebsbereit machen. (siehe hierzu wöchentliche Wartung)

Sprinklerpumpe:
Die Sprinklerpumpe durch Drücken der Stop–Taste am Schaltschrank stillsetzen.
Entscheidung durch den Einsatzleiter der Feuerwehr.
Die Sprinklerpumpe müssen entsprechend der wöchentlichen Wartung betriebsbereit gemacht werden.

Wasservorrat : 70m3

Allgemein
Die Sprinkleranlage ist frostsicher zu halten. Tägliche Sichtkontrollen sind durchzuführen.
Jeder Probealarm und Vorkommnisse im Zusammenhang mit der Sprinkleranlage sind in
das Wartungsbuch einzutragen.

BAUHERR:
MESSE ESSEN GmbH
Messehaus Ost Norbertstrasse
Postfach 10 01 65 D-45001 Essen
Tel. 0049 (0)201 72 44-0
Fax 0049 (0)201 72 44-248

FACHPLANER:
GERTEC INGENIEURGESELLSCHAFT
Viehofer Str.11 Tel 0201 / 24564-0
D-45127 Essen Fax 0201 / 24564-20
www.gertec.de fga@gertec.de

Index	Änderung	Datum	gez.	gepr.

Arbeitsgemeinschaft
"Messe Essen Galeria II.BA"

DSD
DSD-Hilgers Bausystem GmbH
BAD HONNEF-MÜNCHEN-LEIPZIG
SAARLOUIS-STUTTGART-BERLIN
LOHFELDER STR.15
53604 BAD HONNEF
TEL.02224/911-1 FAX/911-333

m+w zander
total facility solutions
M+W Zander Facility Engineering GmbH
Horbeller Str.15, 50885 Köln
Tel.: +49 2234/959-0 Fax: +49 2234/959-111

Krantz TKT
Brandschutztechnik GmbH
Krantz TKT Brandschutztechnik GmbH Ingenieurbüro Köln Horbeller Str. 15 D-50858 Köln

Kom-Nr.: G-8320232-2

Bezeichnung:
MESSE ESSEN
Galeria 2. Bauabschnitt
Revisionszeichnung
Schema Spinklerung

	Datum	Name
gezeichnet:	06.10.2004	Sturm
geprüft:	06.10.2004	Schwarz

Maßstab	Zchng.-Nr.	Blatt	Anz.
-	24043_S_9_V_001	1	1